

Technische Zeichnungen
Allgemeine Grundlagen der Darstellung
 Teil 22: Grund- und Anwendungsregeln für Hinweis-
 und Bezugslinien (ISO 128-22:1999)

DIN
ISO 128-22

ICS 01.100.01

Technical drawings – General principles of presentation –
 Part 22: Basic conventions and applications for leader lines and reference lines
 (ISO 128-22:1999)

Dessins techniques – Principes généraux de représentation –
 Partie 22: Conventions de base et applications pour les traits de rappel de côte et
 traits de référence
 (ISO 128-22:1999)

Die Internationale Norm ISO 128-22:1999 „Technical drawings – General principles of presentation – Part 22: Basic conventions and applications for leader lines and reference lines“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde im ISO/TC 10 „Technische Zeichnungen, Erzeugnisbeschreibung und dazugehörige Dokumentation“, Unterkomitee SC 1 „Allgemeine Grundlagen“ unter wesentlicher Beteiligung deutscher Fachleute ausgearbeitet.

Zusammenhang der im Abschnitt 2 bzw. in den Literaturhinweisen genannten ISO- und IEC-Normen mit DIN-Normen:

ISO-Normen	DIN-Normen
ISO 128-20	DIN ISO 128-20
ISO 129	DIN 406-10, DIN 406-11
ISO 1101	DIN ISO 1101
ISO 1302	DIN ISO 1302
ISO 2553	DIN EN 22553
ISO 5459	DIN ISO 5459
ISO 6428	DIN ISO 6428
ISO 6433	DIN ISO 6433
ISO 10135	–
ISO 13715	DIN 6784
IEC 61082-1	DIN EN 61082-1

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 128-20

Technische Zeichnungen – Allgemeine Grundlagen der Darstellung – Linien, Grundregeln (ISO 128-20 : 1996)

DIN 406-10 : 1992

Technische Zeichnungen – Maßeintragung – Teil 10: Begriffe, allgemeine Grundlagen

DIN 406-11 : 1992

Technische Zeichnungen – Maßeintragung – Teil 11: Grundlagen der Anwendung

DIN ISO 1101

Technische Zeichnungen – Form- und Lagetolerierung – Tolerierung von Form, Richtung, Art und Lauf, Allgemeines, Definitionen, Symbole, Zeichnungseintragungen (ISO 1101 : 1995)

DIN ISO 1302

Technische Zeichnungen – Angabe der Oberflächenbeschaffenheit; Identisch mit ISO 1302 : 1992

DIN 5459

Technische Zeichnungen – Form- und Lagetolerierung – Bezüge und Bezugssysteme für geometrische Toleranzen (ISO 5459 : 1981)

DIN ISO 6428

Technische Zeichnungen – Anforderungen für die Mikroverfilmung (ISO 6428 : 1982)

DIN ISO 6433

Technische Zeichnungen – Positionsnummern (EN ISO 6433 : 1994)

DIN 6784

Werkstückkanten – Begriffe, Zeichnungsangaben

DIN EN 22553 : 1997

Schweiß- und Löt Nähte – Symbolische Darstellung in Zeichnungen (ISO 22553 : 1992); Deutsche Fassung EN 22553 : 1994

DIN EN 61082-1

Dokumente der Elektrotechnik – Teil 1: Allgemeine Regeln (IEC 1082-1:1991 + Corr. 11.93); Deutsche Fassung EN 61082-1:1993

Deutsche Übersetzung

Technische Zeichnungen
Allgemeine Grundlagen der Darstellung
Teil 22: Grund- und Anwendungsregeln für Hinweis-
und Bezugslinien

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 128-22 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 10 „Technische Zeichnungen, Erzeugnisbeschreibung und dazugehörige Dokumentation“, Unterkomitee SC 1 „Allgemeine Grundlagen“ erarbeitet.

ISO 128 besteht aus den folgenden Teilen unter dem Haupttitel „Technische Zeichnungen – Allgemeine Grundlagen der Darstellung“:

- Teil 20: Linien, Grundregeln
- Teil 21: Ausführung von Linien mit CAD-Systemen
- Teil 22: Grund- und Anwendungsregeln für Hinweis- und Bezugslinien
- Teil 23: Linien in Zeichnungen des Bauwesens
- Teil 24: Linien in Zeichnungen der mechanischen Technik
- Teil 25: Linien in Schiffbauzeichnungen
- Teil 30: Grundregeln für Ansichten
- Teil 31: Zusätzliche Regeln für Ansichten
- Teil 40: Grundregeln für Schnitte
- Teil 41: Schnitte in Zeichnungen der mechanischen Technik
- Teil 50: Grundregeln für die Kennzeichnung von Schnittflächen
- Teil 60: Zusätzliche Regeln für Ansichten

Anhang B zu diesem Teil von ISO 128 ist ein normativer Bestandteil dieser Internationalen Norm. Anhang A zu diesem Teil der ISO 128 dient lediglich der Information.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm enthält Grundregeln für die Ausführung von Hinweis- und Bezugslinien und ihrer Bestandteile sowie für die Anordnung von Angaben auf oder an diesen Linien in allen Arten von technischen Dokumenten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 128-20 : 1996

Technical drawings – General principles of presentation –
Part 20: Basic conventions for lines

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Teils von ISO 128 gelten die folgenden Begriffe:

3.1 Hinweislinie

Schmale Vollenlinie, die die Verbindung zwischen den Geometrielementen einer graphischen Darstellung und zusätzlichen alphanumerischen oder textlichen Anforderungen (Anmerkungen, technische Forderungen, Positionsnummern usw.) eindeutig herstellt.

3.2 Bezugslinie

Schmale Vollenlinie, die an die Hinweislinie in horizontaler oder vertikaler Richtung anschließt und auf oder an der zusätzliche Anforderungen eingetragen werden.